



AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

RAMADAMA – AKTION 2024



Saubere Dörfer, Plätze, Straßen, Wälder, Wiesen und Felder wollen wir doch alle haben!!!
Deshalb organisiert die Gemeinde Aicha vorm Wald wieder eine Ramadama-Aktion für alle Bürgerinnen und Bürger (auch Kinder und Jugendliche, Vereine, Organisationen usw.) mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung.

Unterstützt wird diese Aktion natürlich von unserem gemeindlichen Bauhof.

TERMIN: Samstag, 23. März 2024 von 10.00 – 13.00 Uhr

Getränke und eine anschließende gemeinsame Brotzeit sind natürlich fest mit eingeplant.

Treffpunkt: in Weferting am Feuerwehrhaus um 10.00 Uhr
in Aicha v.W. am Bauhof um 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf eine sinnvolle Ramadama-Aktion und hoffen auf ein gutes Gelingen.

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -



SCHULFAMILIE
SCHWEIKLBERG

Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg





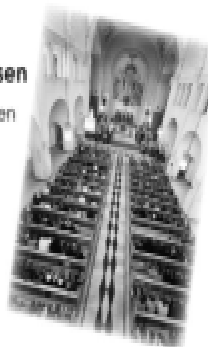
modern vielfältig - abwechslungsreich familiär

5./6. Jahrgangsstufe: Fußballer-/Mini-/Instrumentalklassen

Ab der 7. Jahrgangsstufe bieten wir folgende Wahlpflichtfächergruppen an:

- I: mathematisch-naturwissenschaftlich (Physik/Mathematik)
- II: wirtschaftlich (BWR/Rechnungswesen)
- IIIa: fremdsprachlich (Französisch)
- IIIb: gestaltend (Werken)

Tag der offenen Tür am Freitag, 15.03.2024, ab 15:00 Uhr



- - -



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 18



Geschäftsanzeigen
ab Seite 21



Verschiedenes
ab Seite 27



Pfarnachrichten
ab Seite 29

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 07.12.2023, 18:00 Uhr

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

GEMEINDERÄTE:

Bürgermeister Rudolf

Dichtl Martin

entschuldigt

Fieger Stefan

Kölbl Georg

entschuldigt

Kreipl Alois

Kronschnabl Johann

Leitl Johannes

Ragaller Elfriede

Ratzinger Josef

Resch Martin

Reitberger Hermann

Schiller Wolfgang

Voggenreiter Daniela

Walter Andreas

SCHRIFTFÜHRER:

Kämmerer - Roland Hammerlindl

Geschäftsleitung – Andreas Gastinger

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Passauer Neue Presse – Herr Josef Heisl sen.

0 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 02.11.2023 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

ÖFFENTLICHER TEIL

90) Aufstellung des Bebauungsplanes „WA Kaiserfeld-Süd“

a) Behandlung der Stellungnahmen

Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) vom 23.10.2023 – 22.11.2023 und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und behandelt sie wie folgt:

Keine Stellungnahme:

Regionaler Planungsverband
Bayerischer Bauernverband
Deutsche Telekom

Keine Bedenken:

Wasserwirtschaftsamt Deggendorf (27.10.2023)
ZAW Donau-Wald (31.10.2023)
Kreisbrandinspektion Landkreis Passau (15.11.2023)
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (20.11.2023)
Landratsamt Passau – Sachgebiet 53 – Wasserrecht / Altlasten (25.10.2023)
Landratsamt Passau – Technischer Umweltschutz (31.10.2023)
Landratsamt Passau – SG 53 Überschwemmungsgebiete (22.11.2023)

(Stellungnahmen werden nicht abgedruckt)

(+) 13 : 0 (-)

b) Satzungsbeschluss

Die Anregungen wurden eingearbeitet. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „WA Kaiserfeld-Süd“ in der Fassung vom 07.12.2023 als Satzung.

(+) 13 : 0 (-)

91) Bauanträge

a) Baubuchnummer: 18/2023

Bauort: FLNr. 128/33, Gmkg. Aicha vorm Wald, Pfarrer-Deindl-Straße 11
Baumaßnahme: Um- und Anbau an bestehendes Wohnhaus

Für das Grundstück Fl. Nr. 128/33, Gmkg. Aicha vorm Wald, Pfarrer-Deindl-Straße 11 wird ein Bauantrag für den Um- und Anbau an das bestehende Wohnhaus eingereicht. Das Baugrundstück befindet sich innerhalb des Bebauungsplans „WA Schloßbreiten II“ und ist mittels Ortsstraße, öffentlicher Wasserversorgung und eines Abwasser-Mischsystem erschlossen.

Es wird eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt für die Überschreitung der Baugrenze in Richtung Norden.

Gegen den Bauantrag bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 13 : 0 (-)

b) Baubuchnummer: 19/2023

Bauort: FL.Nr. 1247/31, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 5

Baumaßnahme: Tektur: Neubau eines Kleintierkrematoriums

Für das Grundstück FL. Nr. 1247/31, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 5 wird ein Tekturantrag zum Neubau eines Kleintierkrematoriums eingereicht. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ und ist mittels Ortsstraße, öffentlicher Wasserversorgung und eines Abwasser-Trennsystems erschlossen.

Die Stellplätze wurden noch so umgeplant, sodass sich diese innerhalb der Baugrenze befinden (Nr. 4.11 der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans).

Gegen den Bauantrag bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 13 : 0 (-)

c) Baubuchnummer: 20/2023

Bauort: FL.Nr. 2190, Gmkg. Rathsmannsdorf, Niederham 28

Baumaßnahme: Tektur zum Bauantrag Nr. 20182936, Außenanlagen Vierseithof

Für das Grundstück FL. Nr. 2190, Gmkg. Rathsmannsdorf, Niederham 28 wird ein Tekturantrag für die Außenanlagen des Vierseithofes eingereicht. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung „Niederham“ und ist mittels Kreisstraße, öffentlicher Wasserversorgung und eines Schmutzwasserkanals erschlossen. Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu versickern.

Gegen den Bauantrag bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Es wird eine Befreiung von den Festsetzungen der Ortsabrundungssatzung erteilt für:

- Gewächshaus, Hundezwinger und Steinmauern außerhalb der Baugrenze
- Stellplätze, Hundezwinger, Mauer innerhalb des festgesetzten Ortsrandbereichs

(+) 12 : 0 (-)

ohne GR Rudolf Bürgermeister (persönliche Beteiligung)

d) **Baubuchnummer: 21/2023**

Bauort: FL.Nr. 2209, Gmkg. Rathsmannsdorf, Niederham

Baumaßnahme: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Für das Grundstück Fl. Nr. 2209, Gmkg. Rathsmannsdorf, Niederham wird ein Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage eingereicht. Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung „Niederham“ und ist mittels Ortsstraße, öffentlicher Wasserversorgung und eines Schmutzwasserkanals erschlossen. Hierzu liegt eine Sondervereinbarung vor. Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu versickern.

Gegen den Bauantrag bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 13 : 0 (-)

92) **Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021; Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses**

Der Bericht zur Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2021 wurde durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Martin Resch, vorgetragen. Dieser ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

(+) ohne Abstimmung (-)

93) **Haushaltsrecht; Bekanntgabe der Jahresrechnung 2022 und Beschluss zur Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss**

Die Jahresrechnung ist innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat vorzulegen. Die Vorlage dient dem Gemeinderat zur Kenntnis. Die Gemeindeordnung knüpft daran keine weiteren Tätigkeiten (Art. 102 Abs. 2 GO). Dem Gemeinderat ist es aber unbenommen, sich bereits näher mit den Unterlagen zu befassen, Auskunft zu einzelnen Punkten zu verlangen, einen Ausschuss mit der Vorprüfung zu betrauen oder haushaltsrechtliche Konsequenzen für das laufende Jahr zu ziehen.

Zur Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung sind die Soll-Einnahmen des Haushaltsjahres den Soll-Ausgaben des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung etwaiger Haushaltsreste gegenüberzustellen (§ 79 Abs. 3 KommHV). Als Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben des Haushaltsjahres sind alle Beträge nachzuweisen, die bis zum Ende des Haushaltsjahres fällig geworden oder darüber hinaus gestundet worden sind (§ 80 Abs. 1 KommHV).

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	5.367.367,69 EUR	1.999.621,66 EUR	7.366.989,35 EUR
Neue Haushaltseinnahmereste	+ 0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	- 0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Abgang alter Kasseneinnahmereste	- 0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Bereinigte Solleinnahmen	= 5.367.367,69 EUR	1.999.621,66 EUR	7.366.989,35 EUR
Soll-Ausgaben	5.368.135,98 EUR	1.922.850,47 EUR	7.290.986,45 EUR
Neue Haushaltsausgabereste	+ 0,00 EUR	80.185,45 EUR	80.185,45 EUR
Abgang alter Haushaltsausgabereste	- 768,29 EUR	3.414,26 EUR	4.182,55 EUR
Abgang alter Kassenausgabereste	- 0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Bereinigte Sollausgaben	= 5.367.367,69 EUR	1.999.621,66 EUR	7.366.989,35 EUR
Etwaige Differenz (Fehlbetrag)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Darin enthalten sind folgende Beträge:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	986.876,32 EUR	HH-Ansatz: 484.270 EUR
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 EUR	
Überschuss (§ 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV)	360.179,24 EUR	Σ=: 416.336 EUR
Entnahme aus der Rücklage	0,00 EUR	0,00 EUR

- Im Verwaltungshaushalt stehen Soll-Einnahmen in Höhe von 5.367.367,69 EURO den Soll-Ausgaben von 5.367.367,69 Euro (4.380.491,37 EURO Ausgaben zuzüglich 986.876,32 EURO Zuführung an den Vermögenshaushalt (= Ausgleich des Verwaltungshaushaltes)) gegenüber. Im Haushaltsplan 2022 waren als Zuführung 484.270 Euro veranschlagt. Insoweit ergibt sich eine höhere Zuführung von 502.606,32 EURO
- Im Vermögenshaushalt ergaben sich – unter Einbeziehung der oben angeführten Zuführung vom Verwaltungshaushalt (986.876,32 EUR) – bereinigte Soll-Einnahmen von 1.999.621,66 EUR. Die bereinigten Soll-Ausgaben von 1.999.621,66 EUR setzen sich zusammen aus 1.922.850,47 EUR Soll-Ausgaben zuzüglich neuer Haushaltsreste von 80.185,45 EUR, abzüglich 3.414,26 EUR Abgang alter Haushaltsreste.
- In dem bereinigten Sollausgaben ist ein Überschuss (Zuführung zur Rücklage) von 360.179,24 EUR vorhanden. Demgegenüber war ursprünglich aber eine Kreditaufnahme (lt. HH-Plan = 1.582.743 EUR // 1.382.743 EUR rechtsaufsichtlich genehmigt) geplant.

Der Stand der Rücklagen zum 31.12.2022 ist insoweit wieder auf 416.336 EUR angewachsen.

- Kasseneinnahmerest zum 31.12. des Rechnungsjahres: 1.043.730,63 EURO
- Kassenausgabereist zum 31.12 des Rechnungsjahres: 1.348.363,21 EURO
- Schuldenstand zum 31.12. des Rechnungsjahres: 814.590 EURO
(Stand 31.12.2021 = 995.635 EURO)
- allgemeine Rücklage zum 31.12. des Rechnungsjahres: 416.336 EURO

- Die notwendigen Abschlussbuchungen und Weiterführung des bestehenden Anlagennachweises, bei der kostenrechnenden Einrichtungen „Wasserversorgung“ wurde durch die Verwaltung - auf Basis der vergangenen Jahre - fortgeführt. Die notwendigen Abschlussbuchungen bei der „Entwässerungsanlage“ wurden erneut aufgrund des neu erstellen Anlagennachweises 2020 (Büro Hurlzmeier) vorgenommen.

Abschließend wird von Seiten der Verwaltung um Kenntnisnahme gebeten, dass die späte Vorlage der Jahresrechnung für 2022 insbesondere darin begründet ist, dass die Kassenverwaltung – seit Oktober 2023 – nur durch die Stellvertretung (Teilzeitkraft) besetzt ist.

Der Gemeinderat beschließt:

Das von der Verwaltung vorgelegte Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Aicha vorm Wald für das Haushaltsjahr 2022 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, GR Martin Resch, wird gebeten, zusammen mit den übrigen Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses und der Finanzverwaltung die Termine für die örtliche Prüfung der Jahresrechnung festzulegen und die Prüfung – alsbald – durchzuführen. Aufgrund der späten Vorlage durch die Verwaltung wird um eine – soweit möglich – zeitnahe Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss gebeten.

(+) 13 : 0 (-)

94) Haushaltsrecht; Bevollmächtigung des Ersten Bürgermeisters zur Kreditaufnahme

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, die Vergabe eines Kommunalkredits an den wirtschaftlichsten Bieter durchzuführen. Unter Berücksichtigung der hiermit auch beschlossenen überplanmäßigen Entnahme aus der Rücklage (siehe dazu TOP 93/2023) von – 350.000 EUR – darf die maximale Höhe von 981.164 €, gem. Haushaltssatzung 2023, dabei nicht überschritten werden. Sie ist zudem an die tatsächliche Bedarfshöhe anzupassen.

(+) 13 : 0 (-)

Tagesfragen und Informationen

- GR Johannes Leitl:
 - Nachfrage, ob Gemeinde oder Vereine die ILE-Förderungen beantragen
→ BGM: Derzeit kein Antrag auf „Regionalbudget“ oder ÖKO/BIO-Förderung bekannt
- GR Wolfgang Schiller:
 - Homepage der Gemeinde wäre optimierungswürdig
- GR Rudolf Bürgermeister:
 - Layout des Mitteilungsblattes wäre optimierungswürdig
- GR Daniela Voggenreiter:
 - Informationsgehalt des Mitteilungsblattes ist gut
 - „Danke“, im Namen der teilnehmenden Senioren, für die schöne Weihnachtsfeier im Gasthaus Stauder

- Bürgermeister Hatzesberger:
 - Die nächste Sitzung findet am 1. Februar 2024 um 19:00 Uhr statt.
 - Es ist beabsichtigt, im kommenden Haushaltsjahr eine Sinkkastenhebegerät für den Bauhof – zusammen mit dem Markt Eging – zu beschaffen; Kosten ca. 18.000 EUR; Kostenaufteilung, je 50 %
 - Bau- / Installationsbeginn der PV-Anlage verschiebt sich – witterungsbedingt – auf die kommenden Tage.
 - Ausschreibung PV-Anlage für die gemeindlichen Liegenschaften verzögert sich, aufgrund der hohen Arbeitsauslastung des Büros, weiterhin.
 - Auszahlung der restlichen Förderung (100.000 EUR) für die Straßensanierung Weferting/Gstöcket im Jahr 2022 verzögert sich, aufgrund der Arbeitsauslastung der bewilligenden Regierung von Niederbayern, auf das kommende Haushaltsjahr.
 - Information zur beabsichtigten Geschwindigkeitsregelung/ Umbenennung Ortsteile Schilding/Arbing
 - Danke und Weihnachtswünsche an die Bürgerschaft, Ehrenamtliche, Vereine, Gemeinderat, Bauhof, Verwaltung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule, im Kindergarten, örtliche Medien (u. a. Herr Heisl von der PNP), ...

SITZUNGSENDE 20:25 Uhr

.....
Georg Hatzesberger, 1. Bürgermeister

.....
Roland Hammerlindl, Schriftführer



AUSSTELLERSUCHE

Wir, die Gemeinde Fürstenstein, sind stets auf der Suche nach neuen Ausstellern, Handwerkern und Händlern für unsere Märkte und würden uns sehr freuen, Sie auf unserem nächsten Markt begrüßen zu dürfen.

Unser nächster Markt:

- **Fürstensteiner Pfingstkirta mit Jahresflohmarkt** am Montag, den **20.05.2024** rund ums Gemeindezentrum Fürstenstein

Möchten Sie sich als Aussteller beim Pfingstkirta oder Flohmarkt beteiligen? Dann wenden Sie sich an:

Pfingstkirta: Nicole Willmerdinger, Tel., 08504/9155-17 oder Email: nicole.willmerdinger@fuerstenstein.de
Flohmarkt: Silvia Braumandl, Tel., 0173/57 40 489

Wir freuen uns auf Sie!





**VerbraucherService
Bayern** im KDFB e.V.

Verwechslung mit Telekom: Warnung vor Werbebrief

VerbraucherService Bayern rät zu Vorsicht bei Schreiben der 1N Telecom GmbH

Zahlreiche Verbraucherbeschwerden gegen die 1N Telecom GmbH erreichen derzeit den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB). Der Telekommunikationsanbieter aus Düsseldorf versendet in ganz Bayern Briefe mit Angeboten, die bei Verbraucher*innen für Verwirrung sorgen und zu ungewollten Vertragswechseln führen. Der Verbraucherschutzverband mahnt zu Vorsicht und klärt auf.

„Insbesondere Bestandskund*innen der Deutschen Telekom sollten Werbebriefe mit vermeintlich lukrativen Angeboten ihres Telekommunikationsanbieters sehr genau prüfen“, **rät Eva Traupe, VSB-Verbraucherteamleiterin und Volljuristin.**

Die Betroffenen, die beim VerbraucherService Bayern Rat suchen, hielten die persönlich an sie adressierten Briefe, die auch ihre Festnetznummer enthalten, irrtümlich für Schreiben der Deutschen Telekom. Mit ihrer Unterschrift glaubten sie, lediglich ihren bestehenden Festnetztarif zu wechseln. Stattdessen stimmten die Verbraucherinnen und Verbraucher ungewollt einem Anbieterwechsel zu.

Der Telekommunikationsanbieter aus Düsseldorf wurde in der Vergangenheit wegen seines Geschäftsgebarens und einzelner AGB-Klauseln bereits erfolgreich von Verbraucherzentralen verklagt. Der Verbraucherschutz-Dachverband Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv), zu dem auch der VerbraucherService Bayern gehört, mahnte das Unternehmen wegen fehlender Kontaktmöglichkeiten ab. Seitdem muss die Widerrufsbelehrung des Anbieters eine E-Mail-Adresse enthalten, an die Nachrichten zugestellt werden können.

Verbraucher*innen, denen ein Widerrufsrecht zusteht, können den Widerruf innerhalb der 14-tägigen Frist erklären. Oft ist diese Frist jedoch schon abgelaufen, wenn den Betroffenen der Vertragswechsel bewusst wird. Das VSB-Expertenteam prüft deshalb unter anderem, ob eine ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung vorliegt. Wird diese vom Anbieter erst im Rahmen einer Vertragsbestätigung nachgereicht, startet die Frist ab diesem Zeitpunkt erneut. Ist die Belehrung fehlerhaft, erlischt das Widerrufsrecht spätestens zwölf Monate und vierzehn Tage nach Vertragsabschluss.

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. empfiehlt Verbraucherinnen und Verbrauchern, Werbeschreiben von Telekommunikationsanbietern vor einer Unterschrift gründlich zu prüfen. Ratsuchende und Betroffene können sich direkt an die Beratungsstellen wenden oder unter www.verbraucherservice-bayern.de einen Beratungstermin vereinbaren.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Übergangsfrist für Rinderhalter endet

Ab 1. April müssen Bullen im Laufstall in der Milchviehherde in einer eigenen Bucht untergebracht werden. Rinderställe müssen dann mit entsprechenden Separier- und Fixiereinrichtungen ausgestattet sein.

Im Jahr 2022 lag die Zahl der Unfälle in der Tierhaltung bei 15.415 und es kam zu 23 Todesfällen. Das entspricht rund einem Viertel aller meldepflichtigen Unfälle* in der Grünen Branche. Etwa ein Drittel dieser Arbeitsunfälle und mehrere mit tödlichem Ausgang ereigneten sich im direkten Umgang mit Rindern, vor allem beim Melken, Treiben und Behandeln der Tiere. Aufgrund der hohen Unfallzahl in der Tierhaltung überarbeite die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Vorschrift für Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Tierhaltung (VSG 4.1). Diese schreibt nun in den Ställen genügend Separier- und Fixiereinrichtungen vor. Je nach Bedarf können damit Einzeltiere oder Gruppen von der Herde abgetrennt werden.

Bei einer Besamung oder Behandlung muss das Tier sicher fixiert werden. Für mehr Arbeitssicherheit dürfen sich in dem Bereich keine anderen freilaufenden Rinder/Kühe aufhalten. Ein Bulle darf im Milchviehstall nicht frei mit der Herde laufen. Er braucht eine abgeschlossene, stabile Bucht. Es empfiehlt sich, diese in den Kuhstall zu integrieren. Das vereinfacht das Handling der brünstigen Kühe und erhöht den Besamungserfolg. Die Bucht muss über mindestens eine Personenfluchtmöglichkeit und eine Fixiereinrichtung sowie einen rutschfesten Boden verfügen. In der Praxis hat es sich bewährt, dass Deckbullenbuchten als Zweiraumbuchten ausgeführt werden, die über mehrere Fixierplätze und Fluchtmöglichkeiten verfügen. Durch eine Umwehrung aus senkrechten Stangen im passenden Abstand können Personen den Gefahrenbereich schnell und sicher verlassen. Bevor eine Person die Bucht betritt oder eine Kuh für den Deckakt zum Bullen bringt, muss dieser sicher fixiert sein. Diese Neuerungen beziehen sich ausschließlich auf die Deckbullenhaltung im Milchviehstall. Andere Haltungsformen, zum Beispiel die Weide- oder Mutterkuhhaltung, bleiben unverändert.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind rechtlich bindend und bis zum 1. April unaufgefordert umzusetzen. Sollten die baulichen Anforderungen bis dahin noch nicht umgesetzt sein, werden diese bei Besichtigungen durch die Aufsichtspersonen der SVLFG beanstandet. Eine Nachrüstung ist erforderlich.

Wer sich unsicher ist, welche Anforderungen erfüllt werden müssen und wie diese im eigenen Stall umgesetzt werden sollen, kann die kostenlose Bauberatung der SVLFG in Anspruch nehmen. Zudem bietet die SVLFG Interessierten die Teilnahme an zwei weiteren kostenfreien Online-Vorträgen am **21. März (19:30 bis 21:30 Uhr)** sowie am **17. April (10:00 bis 12:00 Uhr)** an, um sich über die Änderungen und praktischen Umsetzungen zu informieren. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Die Antworten auf die wichtigsten Fragen sind außerdem unter www.svlfg.de/rinderhaltung und www.svlfg.de/faq-vsg-4-1 zu finden.

**Meldepflichtig ist ein Arbeitsunfall bei einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen.*

SVLFG

- - -

**Das Team des Kreisjugendrings
Passau sucht Verstärkung!**






Hast du Spaß daran Kinder und Jugendliche bei unseren Angeboten zu begleiten? Möchtest du auch zum ehrenamtlichen Team des Kreisjugendrings gehören?

**Komm zu unserer
Betreuer:innenschulung**

WANN? 15. - 17.03.2024
WO? Jugendzeltort Rannasee
WER? Interessierte ab 16 Jahren
Kostenlos!

Anmeldung und weitere Infos unter:

☎ 08502 917780
✉ kathrin.behringer@kj-r-passau.de
laura.fischl@kj-r-passau.de
🌐 www.kjr-passau.de



26. MÄRZ 2024 - 9 UHR

KOMM MIT INS MOOR



DEIN EINSATZ FÜR DEN KLIMASCHUTZ!
An diesem Tag legen wir gemeinsam Hand an. Wir säen, schneiden, hackeln und hufeln! Die Pflege von Mooren, diesen einzigartigen Ökosystemen, ist ein entscheidender Beitrag zum regionalen Klimaschutz!

Ziel ist Haidmühle im Bayerischen Wald. Von dort aus erreichen wir in wenigen Minuten die Moorfläche in ÖZ, in der wir an diesem Tag gemeinsam arbeiten werden. Es gibt für alle ein gemeinsames Mittagessen. Gegen 16 Uhr fahren wir mit dem Bus wieder zurück.

**DU KANNST WAS BEWIRKEN!
SEI DABEI!**



JETZT ANMELDEN
KONTAKT: 08502 917780

**AB 16 JAHREN
KOSTEN 10 €**


Kontakt bei Fragen:
kathrin.behringer@kj-r-passau.de
0171 987 739 2

In Kooperation mit dem Projektbüro Grünes Binn Nürnberg, Projekt "Leben für die Moore"



 Wir für Mehr.  **Neuigkeiten aus der Öko-Modellregion**

Sautanz
VOM RÜSSEL BIS ZUM SCHWANZ



Sautanz – Vom Rüssel bis zum Schwanz!

Wann: Freitag, 22. März ab 18 Uhr
Wo: Landgasthof Kirchberger Stub'n, Kirchberg vorm Wald

Buffet mit Spezialitäten vom Schwein

Weil ein Schwein mehr zu bieten hat, als nur Braten, Kotelett, Schnitzel und Co!

Wer kennt sie noch: Surhaxerl, Schweinshaxn, Schweinsbraten, Saukopf, Ripperl, Sulz, Lüngerl, saure Leber, Züngerl, Blut- und Leberwürste, Grammelknödel, ... – diese Spezialitäten vom Schwein wird die Kirchberger Stub'n wieder für uns aufleben lassen.

Das Schwein kommt fast von nebenan, nämlich vom Gemüsehof Fischl in Lindach, der sich gerade in Umstellung auf ökologischen Landbau befindet. Das Tier wird von Kopf bis Fuß verwertet!

Kosten fürs Buffet: 30 € pro Person inklusive Nachspeise (exkl. Getränke)

Reservierungen beim Landgasthof Kirchberger Stub'n unter 08546 831 (Mo-Fr vormittags, Wochenende ganztags) bis zum 19.03. möglich!

Zuschüsse für 16 Kleinprojekte im Passauer Oberland

Kreative, nützliche und attraktive Projekte für viele Zielgruppen



Am Ilztalstausee wird im Bereich „Mausmühle“ ein Badeeingang entstehen und eine WC-Anlage errichtet. Foto: Ludwig Schaller

Fürstenstein, Februar 2024

So viele Förderanfragen, nämlich 26 an der Zahl, hatte es in den vier Jahren seit Bestehen des ILE-Regionalbudgets bisher nur einmal gegeben. Folglich fiel dem fünfköpfigen Entscheidungsgremium die Auswahl nicht leicht. 16 Projekte schafften die Hürde!

Letztlich entschied die insgesamt zur Verfügung stehende Fördersumme in Höhe von 100.000

Euro, die mehr Projekte nicht ermöglichte. Alle Antragsteller - Vereine, Gruppen und Gemeinden aus dem ILE-Gebiet - zeigten mit ihren eingereichten Projekten wieder kreative, sinnvolle, und ansprechende Ansätze!

„Schade, dass wir nur 16 dieser hervorragenden Projekte fördern können“, so ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann, die als verantwortliche Stelle das Regionalbudget verwaltet.

Mitte Januar endete die diesjährige Bewerbungsfrist für die Kleinprojekte, die mit jeweils einer max. Nettosumme von 20.000 Euro beantragt werden konnten. Nach einer Vorprüfung durch den zuständigen Fördergeber, das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern mit Sitz in Landau an der Isar, fielen drei Projekte von vorneherein weg, da sie aus Sicht des Amtes als nicht förderfähig eingestuft wurden.

Somit musste das Entscheidungsgremium letztlich 23 verbliebene Anträge bewerten. Schließlich blieben die 16 bestbewerteten Projekte übrig, die nun in den Genuss eines Zuschusses über das Regionalbudget kommen können. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sie rechtzeitig und komplett bis Ende September abgewickelt werden. Wenn alles so umgesetzt wird, wie es beantragt wurde, könnte dieses Jahr zum zweiten Mal hintereinander fast exakt die maximale Fördersumme von 100.000 Euro zur Auszahlung kommen. Den Eigenanteil von 10 Prozent, also 10.000 Euro, tragen wie jedes Jahr die ILE - Gemeinden!

Mittlerweile sind die Antragsteller über den Erfolg oder Nichterfolg ihrer Bewerbung informiert worden. Die Ausgewählten können ab sofort mit der Umsetzung starten.

Gunda Pauli als Vertreterin der Wirtschaft, Josef Schätzl sen. als Vertreter von Hotel und Gastronomie, Richard Schenk als Vereinsvertreter sowie die beiden Bürgermeister aus Tiefenbach und Tittling, Christian Fürst und Josef Artmann als kommunale Beteiligte sind die Mitglieder des Entscheidungsgremiums. Sie nahmen auch heuer wieder ihre Aufgabe sehr ernst und machten sich die Entscheidung nicht leicht. Leider blieb es nicht

aus, dass die ILE-Geschäftsstelle den verbliebenen Antragstellern eine Absage erteilen musste.

Abwechslungsreiche Projekte - unterschiedliche Zwecke und Zielgruppen

Bei den ausgewählten Projekten handelt es sich um folgende Vorhaben:

Der Minigolfclub Dreiburgenland 1991 Tittling e.V. beantragte die Förderung für ein Betriebshäuschen, das als Lager, Werkstatt und Unterstand dienen soll. Es soll das „i-lüpfelchen“ der neuen Minigolfanlage am Rothauer See werden. Diese neue Anlage wird auch vom Tourismusverein Tittling und dem ortsansässigen Verein für Gartenbau und Landespflege mitgetragen und wurde in mehr als 950 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geschaffen.

Eine Privatinitiative, die Spiel- und Dorfgemeinschaft Hörmannsdorf, will die Tradition eines Dorfbackofens wiederbeleben und errichtet einen mobilen Dorfbackofen. Dieser soll für verschiedene Feste und Feierlichkeiten der Dorfgemeinschaft zur Verfügung stehen.

Der Rudertinger Landschaftspflegeverein kümmert sich seit Jahren um die Streuobstwiese entlang des Kunstweges. Die Obstbäume dort sollen nun beschilbert werden. Außerdem werden zwei Schautafeln zur Bedeutung von Streuobstwiesen aufgestellt. Der Förderverein der St. Koloman Kirche wird für regelmäßig stattfindende Veranstaltungen in dem Kirchlein eine bessere Beleuchtung installieren und durch eine Lautsprecheranlage auch den Klang für Darbietungen wie Lesungen oder Konzerte im Gotteshaus verbessern können.

Der Verein Frischer Wind Salzweg e.V., die Gemeinde Salzweg und die Bücherei Straßkirchen haben sich gemeinsam entschlossen, den 150-jährigen Geburtstag der Volksdichterin Emerenz Meier, die auch in Straßkirchen gewirkt hat, mit einer Veranstaltungsreihe im Straßkirchner Gutsbräu zu würdigen. Die Freiwillige Feuerwehr Oberilzmühle wird für ihre Jungfeuerwehrlere einen Jugendraum im Dachgeschoss des Feuerwehrhauses schaffen.

Beim Imkerverein Tiefenbach sollen die Neuimker unterstützt werden. Daher werden verschiedene Gerätschaften zur Ausleihe an die angeschafft, um ihnen den kostspieligen Einstieg in die Imkerei zu erleichtern. Einziges digital ausgerichtetes Projekt ist die virtuelle Erschließung des Ortes Fürstenstein, samt der Gedenkstätte in Nammering. Damit soll Interessierten per QR-Code alles Wissenswerte zum Ort Fürstenstein und der Gedenkstätte vermittelt werden.

Beim fünf Sparten umfassenden FC Salzweg steht eine umfangreiche Sanierung des Vereinsheims an, um das in die Jahre gekommene Gebäude sowohl für Vereinsmitglieder als auch für Gäste wieder attraktiver zu machen. Der Radsportclub (RSC) Tittling möchte am Donau-Ilz-Radweg eine Fahrradreparaturstation errichten, um Radfahrern bei etwaigen Pannen schnell auszuweichen.

In den Gemeinden Ruderting und Fürstenstein werden für Sportinteressierte, die keinem Verein angehören, Soccer-Courts entstehen, die frei zugänglich sein werden. Sie können auch als Basket- und Volleyballfelder genutzt werden.

Ebenfalls an Freizeit- und Sportinteressierte ist das Projekt der Gemeinde Tiefenbach gerichtet. Am Ilztalstausee wird im Bereich der „Mausmühle“ ein Badeeinstieg entstehen und eine WC-Anlage errichtet.

Die Nachwuchsarbeit steht beim Schützenverein Denkhof im Fokus. Sie soll durch ein verbessertes Angebot u.a. von speziellen Mentaltrainings - auch für Jungschützen aus Nachbarvereinen -, die Anschaffung von Kleidung für die Jungschützen sowie die Einführung eines ILE-Cups als sportlichen Wettkampf in der Region weiter an Attraktivität gewinnen. Mit der Anbringung von vier Panoramatafeln soll der Aussichtsturm am Ebersberg touristisch noch besser erschlossen werden. Der Bayer. Waldverein Sektion Ebersberg stellte den entsprechenden Antrag.

Zu guter Letzt stellte die Gemeinde Büchlberg für alle elf ILE-Gemeinden den Antrag, eine Veranstaltungsreihe zu den Themen Energie, Bauen und Heizen durchzuführen. Somit soll diese aktuelle Thematik mit einer bewusstseinsbildenden Maßnahme begleitet werden, um der Bürgerschaft Lösungsmöglichkeiten für die Zukunft aufzuzeigen. Es werden dazu fünf Veranstaltungen an fünf verschiedenen Orten im ILE-Gebiet stattfinden. Sie starten im April.

Die ILE-Geschäftsstelle wird die Projekte zusammen mit den Antragstellern auf den Weg bringen und in ihrer Umsetzung, die bis spätestens Ende September komplett abgeschlossen sein muss, betreuen.

Die Passauer Oberland Gemeinden wünschen den Antragstellern viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und einen reibungslosen Verlauf.

Vielfalt an Aktionen 2024 – Passauer Oberland tagt im neuen Eginger Rathaus

Highlight: Veranstaltungen für Bürger zum Thema Energie, Bauen, Heizen



Die ILE-Vertreter mit Helmut Willmerdinger im neuen Eginger Rathaus, durch das Bgm. Walter Bauer vor Sitzungsbeginn führte.

Fürstenstein, 5. März 2024

In Ihrer Auftaktsitzung im neuen Jahr kamen die ILE-Bürgermeister und Geschäftsleiter im neuen Eginger Rathaus zusammen. Gastgeber und Bürgermeister Walter Bauer ließ es sich nicht nehmen, seine Gäste vor Sitzungsbeginn durch die neuen Räumlichkeiten zu führen. Auch Helmut Willmerdinger, der bei diesem Anlass aus der ILE-Gemeinschaft verabschiedet wurde, war dabei. Anschließend gab es eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten. Hier stellten die ILE-Gemeinden im Passauer Oberland unter anderem

die Weichen für ein vielfältiges Programm für ihre Bürgerinnen und Bürger.

ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann stellte den anwesenden Bürgermeistern und Geschäftsleitern - zunächst für das erste Halbjahr 2024 - ein abwechslungsreiches Programm vor. Sie hatte es inhaltlich auf die verschiedenen ILE-Themenfelder abgestimmt und vorbereitet.

So richten sich in diesem Jahr folgende Aktionen aus dem Bereich Demografie & Soziale Infrastruktur an die Seniorenbeauftragten der

ILE-Gemeinden und auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Mit einem Gedächtnistraining Mitte März sollen die kommunalen Seniorenvertreter und deren ehrenamtliche Mitstreiter in den Gemeinden in ihrer Arbeit unterstützt werden, sich persönlich reflektieren, aber auch Impulse für die Arbeit vor Ort mitnehmen. Ein zweiter Teil des Gedächtnistrainings soll dann im Herbst folgen.

Ebenso nahmen die Seniorenbeauftragten beim ihrem Netzwerktreffen Anfang Februar in Tiefenbach den Vorschlag der ILE-Geschäftsführerin, einen Info-Abend zum Thema „Fit im Alter – trotz Medikamente“ für die Bevölkerung anbieten zu wollen, dankend an. Dieser wird im Juni stattfinden. Außerdem wird wieder eine gemeinsame Besichtigung organisiert, die dieses Jahr - auf Initiative des Tiefenbacher Bürgermeisters Christian Fürst hin - sowohl das Freibad Haselbach als auch den dortigen Dorfladen beinhalten wird. Weitere Themen für die zweite Jahreshälfte sind in Vorbereitung.

Das absolute „Highlight“ stellt heuer eine von allen Gemeinden getragene Kampagne zur Bewusstseinsbildung dar. Es geht dabei um die aktuellen Themen Energie-Bauen-Heizen und nachhaltige Lösungsansätze für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die insgesamt fünf Veranstaltungen dazu werden über das ILE-Regionalbudget gefördert. Die Gemeinde Büchlberg ergriff die Initiative und stellte den entsprechenden Antrag.

Bürgerinnen und Bürger sollen dabei über „PV-Anlagen und Batteriespeicher“ an drei Terminen, an drei verschiedenen Standorten im ILE-Gebiet

Informationen erhalten. Diese Reihe beginnt Mitte April. Im Juni folgt ein Vortrag zum Thema „Bauen in Zukunft – mit nachhaltigen Rohstoffen“ und im September bildet der Vortrag „Heizen in Zukunft“ den Abschluss. Diese Veranstaltungen werden über die Presse und in den Mitteilungsblättern der Gemeinden beworben.

Die Vereinsschule Passauer Oberland wartet wieder mit zwei Info-Abenden für Vereinsverantwortliche und Vereinsvertreter auf. Zum ersten Thema „Vereinsfeste und die Steuern – gibt es Optimierungsmöglichkeiten?“ wird am 18. April in die Grundschule Ruderting eingeladen. Dazu konnte ein Steuerberater als Fachreferent gewonnen werden. Ein zweiter Info-Abend – das Thema ist noch in Abklärung – findet wieder im Herbst statt.

Im Bereich Wirtschaft & Standortentwicklung beteiligen sich die elf ILE-Gemeinden an der im März stattfindenden Ausbildungsmesse „Hoamat-Job“ in Eging a. See mit einem eigenen Stand. Das erste Unternehmertreffen dieses Jahres für und mit dem Wirtschaftsnetzwerk Passauer Oberland führt Anfang Mai nach Witzmannsberg. Dort wird sich das bekannte Unternehmen Pumpentechnik und Elektro Pauli GmbH vorstellen. Das zweite Unternehmertreffen des Jahres wird wie üblich im Herbst stattfinden - voraussichtlich in der Gemeinde Salzweg.

Eine gemeinsame Fachexkursion führt die ILE - Bürgermeister und Geschäftsleiter im Juni nach Oberbayern. Dort werden zu den Themen Energie, Innen- und Siedlungsentwicklung vorbildliche Ansätze und Modellprojekte

besichtigt, um Anregungen für die ILE -Gemeinden mit nach Hause nehmen zu können.

Weiter stehen auch wieder interkommunale Geschäftsleitertreffen an, die für den fachlichen Austausch unter den Gemeindeverwaltungen sorgen und damit beitragen, sich gegenseitig bei Fragestellung zu unterstützen. Dazu treffen sich die Geschäftsleiter bereits im April im Markt Windorf.

Außerdem wartet man, so ILE-Geschäftsführerin Bergmann, sehnsüchtig auf die Mitteilung aus Berlin, ob und wann man mit dem Projekt „Kommunale Wärmeplanung“ starten könne, für das man sich noch im November 2023 beworben hatte. Ebenso werde man – soweit es die finanziellen und personellen Ressourcen gestatten – mit ersten Umsetzungsmaßnahmen zum Thema Klimawandel aus dem vorliegenden Konzept beginnen.

Soweit zu den bereits feststehenden ILE-Terminen und weiteren Absichten im Passauer Oberland für das laufende Jahr. Genaueres wird rechtzeitig bekannt gegeben und/oder kann in der Geschäftsstelle in Fürstenstein unter: 08504/9155-20 jederzeit erfragt werden.

Übrigens finden Sie aktuelle Informationen und ILE-Termine auch unter:
www.passauer-oberland.de Schauen Sie mal rein!

- - -



*„Jedes Kind braucht mindestens eine Person,
die an es glaubt und ihm liebevoll zur Seite steht!“*

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Passau sucht engagierte Menschen, die bereit sind, als Pflegeeltern einem Kind ein warmes und liebevolles Zuhause zu schenken.

In unserem Landkreis besteht ein wachsender Bedarf an verantwortungsbewussten Pflegefamilien, die Kinder in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und ihnen eine stabile Umgebung bieten können.

Pflegeeltern spielen eine entscheidende Rolle im Leben von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Sie sind Wegbegleiter, Fürsprecher und Vorbilder, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermitteln.

Indem Sie als Pflegeeltern tätig werden, können Sie das Leben eines Kindes nachhaltig positiv beeinflussen und ihm neue Perspektiven eröffnen.

Das Kreisjugendamt bietet Unterstützung und Begleitung für angehende Pflegeeltern. Sie werden von Fachkräften entsprechend informiert und vorbereitet.

Wenn Sie Interesse haben und mehr über die Voraussetzungen und den Prozess der Pflegeelternschaft erfahren möchten, können sie an den regelmäßig stattfindenden Infoabenden teilnehmen. Dort erhalten Sie ausführliche Informationen und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Gemeinsam können wir das Leben von Kindern in schwierigen Lebenssituationen verändern und ihnen eine liebevolle Umgebung bieten, in der sie ihr volles Potenzial entfalten können.

Sie sollten als künftige Pflegeeltern besonders Mut, Kraft, Sinn für Humor, ein großes Herz und Toleranz mitbringen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
E-Mail: Pflegekinderdienst@landkreis-passau.de,
Tel.: 0851/397-3573 oder 397-3515

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an der Pflegeelternschaft.

Mit herzlichen Grüßen,

Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Passau



Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 6/2024 (18.03. – 01.04.2024)

Liebe Schwestern und Brüder,

bald beginnen für uns Christen wieder die Kar- und Ostertage. In dieser „Heiligen Woche“ feiern wir das Zentrum unseres Glaubens: Den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Diese Ereignisse, deren wir jährlich gedenken, sind für uns Christen Mittelpunkt und Geheimnis des Glaubens zugleich. Sie erinnern uns daran, dass all das Böse, das wir immer wieder erleben müssen, ja sogar der Tod nicht das letzte Wort haben. Im Gegenteil: die Mächte des Bösen, die Mächte des Todes kommen an eine absolute Grenze. Diese Grenze ist die Liebe Gottes. Diese Liebe allein vermag es, den Tod in Leben zu wandeln.

Ich wünsche uns allen, dass wir an diesem Osterfest ganz besonders diese wandelnde Kraft der Liebe Gottes erfahren, damit unsere kleinen und großen Tode zu neuem Leben gewandelt werden.

Ihr P. Ambrosius Obermeier (Pfarrvikar)

Dank an den Frauenbund Aicha v.W.

Die Kirchenverwaltung Weferting bedankt sich beim Frauenbund Aicha vorm Wald für die Spende aus dem Erlös des Fastenensens. Ein herzliches Vergelts Gott!“

Weltgebetstag der Frauen

Herzlichen Dank für die Teilnahme am Weltgebetstag in Fürstenstein. Es konnten Spenden in Höhe von 166,20 € für Projekte weitergeleitet werden.

Palmsonntag im Pfarrverband

Oberpolling: Samstag, den 23.3.2024 um 18.00 Uhr Palmweihe an der Dorfkapelle – anschließend Prozession zur Kirche – Hl. Amt in der Kirche und Palmbuschenprämierung durch den PGR

Weferting: Samstag, den 23.03.2024 um 18.00 Uhr Hl. Amt mit Palmweihe

Thannberg: Samstag, den 23.03.2024 um 17.45 Uhr Palmweihe am Leichenhaus – anschl. Hl. Amt in der Kirche

Fürstenstein: Palmsonntag, den 24.03.2024 um 8.15 Uhr Palmweihe im Burginnenhof - anschl. Hl. Amt in der Kirche und Palmbuschenprämierung durch den PGR

Aicha v. Wald: Palmsonntag, den 24.03.2024 um 10.15 Uhr Palmweihe am Schulhof – anschl. Gottesdienst in der Kirche – nach der Palmsegnung Familienwortgottesdienst am Schulhof (findet bei jedem Wetter statt- bitte entsprechende Kleidung tragen). Die Kinder ziehen zum Vater unser in die Kirche ein. Die Pfarrangehörigen dürfen sich nach dem Gottesdienst gerne Palmzweige von den großen Palmgerten in Kirche und Schulhof abschneiden und mit nach Hause nehmen.

Eging: Palmsonntag, den 24.03.2024 um 10.15 Palmweihe am alten Rathaus anschließend in der Kirche

Nammering: Palmsonntag, den 24.03.2024 um 8.15 Uhr Palmweihe beim Obermeier-Hof – anschließend Hl. Amt in der Kirche

Tag der ewigen Anbetung in Fürstenstein

Am **Dienstag, den 19. März 2024**, begehen wir in Fürstenstein den Tag der ewigen Anbetung. Daher sind Sie alle recht herzlich zur Andacht **um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ und anschließender Aussetzung des Allerheiligsten** eingeladen! Nutzen Sie daher die Möglichkeit, um vor dem Wertvollsten unseres Glaubens, vor dem Allerheiligsten, in Stille zu beten und so Gott selbst von Angesicht zu Angesicht zu begegnen! Die **Einsetzung des Allerheiligsten** erfolgt nach dem Gottesdienst **um 18.00 Uhr!**

Bußgottesdienste in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zu den Bußgottesdiensten in der Fastenzeit:

Eging/Thannberg: **Dienstag**, den **19.03.2024** um **18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Eging
Nammering: **Mittwoch**, den **20.03.2024** um **18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Nammering
Fürstenstein/Oberpolling: **Freitag**, den **22.03.2024** um **18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Fürstenstein
Aicha v.W./Wefeting: **Freitag**, den **22.03.2024** um **18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Aicha v.W.

Nammeringer Osterkerzenverkauf

Die Nammeringer Ministranten verkaufen ab **Palmsonntag**, den **24.03.2024** vor der Kirche selbstgebastelte Osterkerzen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Gründonnerstagsliturgie in Nammering

Am Gründonnerstag, den **28.03.2024** wird um **18.00 Uhr** die Gründonnerstagsliturgie mit Fußwaschung für den gesamten Pfarrverband in der Pfarrkirche Nammering gefeiert. **Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen!**

Herzliche Einladung zur Ölbergwache in Nammering - wachet und betet!

Die Pfarrei Nammering lädt alle Gläubigen aus unserem Pfarrverband - besonders unsere Erstkommunionkinder und unsere Firmlinge - herzlich zur Agape und zur Ölbergwache im Anschluss an die Gründonnerstagsliturgie ein.

Abendmahlsfeier am Gründonnerstag für Ministranten, Landjugend und interessierte Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren

Am Gründonnerstag von 18-20 Uhr treffen sich Ministranten und Landjugend sowie interessierte Jugendliche im Pfarrsaal zu einer Abendmahlsfeier. Dabei werden wir den Wurzeln des Pascha-Festes und seiner Bedeutung für uns Christen nachspüren. In einer besonderen Atmosphäre mit Kerzenlicht und einem festlich geschmückten Tisch wollen wir gemeinsam essen, trinken und kurze Texte aus der Bibel lesen. Für die Getränke und das Essen (Fladenbrot, Salat, Putenfleisch) bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro. Anmeldung bitte bis Montag, den 25. März bei Christine Ames unter 0152/34671463.

Veranstalter: Sachausschuss Jugend des Pfarrgemeinderats Eging

Gebetswache am Heiligen Grab in Aicha v. W.

Herzliche Einladung zur Gebetswache am Heiligen Grab am **Karfreitag**, den **29.03.2024** von **21.00 - 22.00 Uhr**.

Frühschicht und Kirchenputz in Aicha v. W.

Am **Montag**, den **25.03.2024** findet in der Pfarrkirche Aicha v.W. um **8.30 Uhr** eine Frühschicht statt. Anschließend sind alle herzlich zum gemeinsamen Osterputz unserer Pfarrkirche eingeladen. Auch Putzen und Abstauben und die Vorbereitung der Kirche für die Kar- und Ostertage kann für den einen oder anderen ein praktisches Fastenopfer sein.

Am **Dienstag**, den **26.03.2024** um **8.30 Uhr** findet die nächste Frühschicht in der Pfarrkirche statt.

Vortrag in Fürstenstein

Herzliche Einladung zum Vortrag: „Warum? – Über das Leid und das Böse im Christentum“ am **Mittwoch**, den **27.03.2024** um **19.00 Uhr** im Pfarrheim Fürstenstein. Pater Ambrosius beginnt mit diesem Vortrag eine Reihe von theologischen Vorträgen für unseren Pfarrverband.

Kinderkreuzweg in Nammering

Am Karfreitag sind um **10:30 Uhr** alle Kinder herzlich in unsere Pfarrkirche eingeladen, um gemeinsam den Kinderkreuzweg zu beten.

Kinderkreuzweg am Karfreitag

Am **Karfreitag den 29.03.2024** sind alle Kinder herzlich eingeladen zu den Kinderkreuzwegen im Pfarrverband. Besonders alle Erstkommunionkinder dürfen etwas lesen oder gestalten.

Eging a. See: 10.00 Uhr Pfarrkirche Eging
Aicha v. Wald: 10.00 Uhr Treffpunkt vor der Kirche Aicha
Nammering: 10.30 Uhr Pfarrkirche Nammering

Kerzenverkauf für Osternacht in Eging

Die KLJB und die KLB Eging verkaufen am **Karfreitag** nach dem Gottesdienst und am **Ostersonntag** vor der Osternacht wieder Osterkerzen für 2,00 Euro.

Kerzenverkauf für Osternacht in Aicha v.W.

Vor der Osternacht werden wie immer Osterlichter für 2,00 Euro zum Verkauf angeboten.

Osterfrühstück des Pfarrgemeinderates in Eging

Der Pfarrgemeinderat Eging lädt auch in diesem Jahr am **Ostersonntag** wieder alle ab 8.00 Uhr zum Osterfrühstück ein.

Einladung zum Emmausgang

In diesem Jahr findet am **Ostermontag**, dem **01. April 2024**, wieder der traditionelle Emmausgang nach Einzenberg statt. Die Jugendgruppen des Pfarrverbandes laden dabei die Bevölkerung zunächst zu einer Wanderung von Fürstenstein, Nammering und Eging aus ein. Hier wird an zwei Wegstationen mit Texten, Liedern und Gebeten an die Auferstehung Jesu Christi und an den Gang nach Emmaus erinnert. Anschließend wird dann gegen 10.45 Uhr am Markl-Hof in Einzenberg ein gemeinsamer Wortgottesdienst gefeiert. Besonders eingeladen sind hierzu die Kommunionkinder, Firmlinge und junge Familien mit Kindern. Die Feier wird musikalisch vom Chor Heavenlight Inspiration aus Tittling umrahmt. Im Anschluss sind alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen eingeladen.

Abmarsch und Treffpunkte sind in Fürstenstein um 10 Uhr in der Peigertinger Straße – Abzweigung nach Einzenberg, für Aicha, Nammering und Weferting in Nammering um 10.00 Uhr beim Kirchvorplatz und für Eging und Thannberg um 9.30 Uhr beim Pfarrheim Eging.



Kinderkirche im“ Pfarrhaus“ Eging am See

Am **Ostermontag**, den **01.04.2024** lädt Sr. Conrada alle Kinder um **10.00 Uhr** zu einer Osterfeier ins Pfarrhaus ein. Zusammen mit Sr. Conrada ziehen die Kinder dann zum Vater unser in die Pfarrkirche zur Weiterfeier des Gottesdienstes ein.

Tauftermine 2023/2024 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
Sa., 13.04. / 14:00	So., 07.04. / 11:30	Sa., 06.04. / 14:00	So., 28.04. / 11:30	Sa., 20.04. / 14:00
So., 12.05. / 11:30	Sa., 27.04. / 14:00	Sa., 11.05. / 14:00	Sa., 25.05. / 14:00	So., 02.06. / 11:30
Sa., 08.06. / 14:00	So., 26.05. / 11:30	So., 09.06. / 11:30	So., 30.06. / 11:30	Sa., 29.06. / 14:00
So., 07.07. / 11:30	Sa., 22.06. / 14:00 So., 21.07. / 11:30	Sa., 06.07. / 14:00		

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Wichtiger Hinweis zu den Terminen der Maiandachten 2024

Für die Erstellung des Maiandachtenplans 2024 benötigen wir bis **Dienstag** den **02.04.2024** die Termine, an denen Maiandachten abgehalten werden. Bitte geben Sie uns Ort, Datum, Uhrzeit und den Ansprechpartner mit Telefonnummer bekannt. Leider kann bei der Vielzahl von Maiandachten der geistliche Dienst nicht an jeder Maiandacht anwesend sein. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Bestellung von Ämter und Messen

Gerne können Sie diese bei uns im Pfarrverbandsbüro unter der Tel.Nr. 08504/1608 bestellen. Außerdem liegen in den Kirchen Kuverts aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Kuverts können bei den Gottesdiensten abgegeben werden oder in den Briefkasten beim Pfarrhof eingeworfen werden. Vielen Dank!

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (02.04. – 14.04.2024) ist **Mittwoch, der 20.03.2024**

Gottesdienstordnung

<u>Montag, 18.03.</u>	Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer
Oberpolling 16:00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 19.03.</u>	HOCHFEST DES HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria
Fürstenstein 15:00 Uhr	Tag der ewigen Anbetung - Andacht m. Aussetzung
Fürstenstein 18:00 Uhr	Heilige Amt mit Einsetzung Elisabeth Markl f. Edi Obermeier / Sonja Hofbauer m. Fam. f. Eltern u. Bruder z. Stg. / Fam. Pfeifer f. Tochter Ulrike Pfeifer z. Stg. u. f. Mutter Katharina Spagl / Fam. Werner Saller f. Tante Irmgard Obermeier / Fam. Kreszenz Obermeier f. Schwägerin u. Tante Irmgard Obermeier
Eging 18:00 Uhr	Bußgottesdienst für Eging u. Thannberg
<u>Mittwoch, 20.03.</u>	Mittwoch der 5. Fastenwoche
Nammering 18:00 Uhr	Bußgottesdienst
<u>Donnerstag, 21.03.</u>	Donnerstag der 5. Fastenwoche
Thannberg 18:00 Uhr	Heilige Messe Helga Unrecht f. Katharina Baumgartner / Georg u. Rita u. Tobias m. Fam. f. gt. Nachbarin Katharina Baumgartner / Maria Mautsch f. Jutta Hutterer

<u>Freitag, 22.03.</u>		<u>Freitag der 5. Fastenwoche</u>	
Fürstenstein	18:00 Uhr	Bußgottesdienst für Fürstenstein u. Oberpolling	
Aicha v. W.	18:00 Uhr	Bußgottesdienst für Aicha u. Weferting	
<u>Samstag, 23.03.</u>		<u>Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof v. Lima</u>	
Oberpolling	18:00 Uhr	Palmweihe an der Dorfkapelle anschl. Prozession zur Kirche	
		Hl. Amt	- Sammlung Seelsorge i. Hl. Land -
		Fam. Simon (+) u. Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Kilian Kubitschek / Rosina Lang f. Ehemann Ludwig Lang	
Weferting	18:00 Uhr	Heiliges Amt mit Palmweihe	
			- Sammlung Seelsorge i. Hl. Land -
		Karin Regiert f. Ib. Freundin Christine Bauer / Fam. Kroiß f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma Frieda Kroiß	
Thannberg	17:45 Uhr	Palmweihe am Leichenhaus	
Thannberg	18:00 Uhr	Hl. Amt	- Sammlung Seelsorge i. Hl. Land -
		Fam. Alois Roll u. Fam. Georg Pusch f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Geschwister Feichtinger f. Eltern / Jutta, Thomas u. Andreas m. Fam. f. Ib. Mama Jutta Hutterer	
<u>Sonntag, 24.03.</u>		<u>PALMSONNTAG Seelsorge i. Hl. Land</u>	
Fürstenstein	8:15 Uhr	Palmweihe im Schlosshof	
Fürstenstein	8:30 Uhr	Hl. Amt	- Sammlung Seelsorge i. Hl. Land -
		E.g.P. zum Gedenken an die Maria Ward Schwestern / Fam. Klaus u. Martina Neumüller f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Fam. Frank u. Nortrud Kubitschek f. Sohn Oliver z. 10. Todestag / Michael u. Hildegard Weber f. Mutter u. Schwiegermutter z. Stg.	
Nammering	8:15 Uhr	Palmweihe am Obermeierhof	
Nammering	8:30 Uhr	Hl. Amt	- Sammlung Seelsorge i. Hl. Land -
		Stefan Unfried m. Fam. f. Tante und Taufpatin Rita Feichtinger / Eva Bogenberger u. Julia Bredl f. Firm- u. Taufpatin Rita Feichtinger / Fam. Adolf Neumüller f. Ehefrau u. Mutter z. Stg. / Fam. Drindl f. Tante Paula Stecher / Katharina Bernkopf m. Fam. f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa Walter Bernkopf z. 2. Stg.	
		musik. gestaltet von den Florianisängern	
Eging	10:15 Uhr	Palmweihe am Rathaus	
Eging	10:30 Uhr	Hl. Amt	- Sammlung Seelsorge i. Hl. Land -
		Geschwister Schießl m. Fam. f. Ib. Papa u. Opa Alois Schießl z. 10. Stg. / Geschwister Schießl m. Fam. f. Willi Biebl / Rosa Schuster f. gt. Freundin Charlotte Karmann / Fam. Elisabeth Käsbeitzer f. Josef Späth / Fam. Maria Altendorfer f. Ib. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. / Elke Strunz u. Rosa Schuster f. Alois Putz jun. z. Stg. / Elfriede Asen f. Ib. Ehemann Josef Asen	
Aicha v. W.	10:15 Uhr	Palmweihe am Schulhof	
Aicha v. W.	10:30 Uhr	Pfarrgottesdienst	- Sammlung Seelsorge i. Hl. Land -Für
		alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Karola u. Sepp Schuster f. Ib. Freundin Christine Bauer / Marianne u. Ludwig Resch f. gt. Freundin Christine Bauer / Fam. Margot Kauschinger f. Papa u. Opa z. Stg. / Rosa Hatzesberger f. Ehemann u. Vater Alois Hatzesberger z. Stg. / Irmgard Stöger mit Fam. f. Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa u. Uropa z. Ntg u. f. verst. Angehörige / Josef u. Elisabeth Kroiß f. Nachbarn Alois Bürgermeister / Fam. Sattler f. Nachbarn Siegfried Biereder / Fam. Königsdorfer f. Nachbarn Siegfried Biereder	
Oberpolling	14:00 Uhr	Keuzwegandacht	
Eging	14:00 Uhr	Keuzwegandacht	
Aicha v. W.	14:00 Uhr	Keuzwegandacht	
Thannberg	14:00 Uhr	Keuzwegandacht	
Nammering	14:00 Uhr	Keuzwegandacht	
<u>Montag, 25.03.</u>		<u>Montag der Karwoche</u>	
Oberpolling	16:00 Uhr	Rosenkranzandacht	
<u>Donnerstag, 28.03.</u>		<u>Gründonnerstag</u>	
Nammering	19:00 Uhr	Pfarrverbandsgottesdienst - Abendmahl mit Fußwaschung für den gesamten Pfarrverband	
		musik. gestaltet vom Chor Lumina	

Freitag, 29.03.		KARFREITAG
Fürstenstein	9:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Nammering	9:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Eging	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg
Aicha v. W.	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg
Nammering	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg
Aicha v. W.	13:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Thannberg	13:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Fürstenstein	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Eging	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Nammering	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie musik. gestaltet von den Florianisängern
Samstag, 30.03.		Karsamstag
Eging	9:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Aicha v. W.	9:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Thannberg	18:00 Uhr	Heiliges Amt - Auferstehungsfeier m. Speisenweihe Fam. Alois Roll f. Simon Pusch u. Josef Raith / Maria u. Wolfgang Bauer m. Fam. f. bds. Väter z. Gtg. musik. gestaltet vom Kirchenchor
Aicha v. W.	20:00 Uhr	Heiliges Amt - Auferstehungsfeier m. Speisenweihe
Fürstenstein	21:00 Uhr	Heiliges Amt - Auferstehungsfeier m. Speisenweihe Maria Kletzel f. Josef Loibl u. f. verst. Angehörige / Hildegard u. Michael Weber f. verst. Kinder u. Angehörige / Fam. Fritz Weber f. Mama z. Stg. u. verst. Angehörige / Fam. Fritz Weber f. Christopher Weber z. Stg. u. verst. Angehörige
Nammering	21:00 Uhr	Heiliges Amt - Auferstehungsfeier m. Speisenweihe Katharina Bernkopf mit Fam. f. Rita Feichtinger / Anna Bauer f. Rita Feichtinger
Sonntag, 31.03.		HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
Eging	6:00 Uhr	Heiliges Amt- Auferstehungsfeier m. Speisenweihe
Aicha v. W.	8:30 Uhr	Heiliges Amt - m. Speisenweihe Fam. Alois u. Josef Graf f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Gtg. / Agnes Rossa f. Sohn z. Stg. / Elisabeth u. Manfred Haider f. Mutter u. Oma u. verst. Angehörige / Fam. Maria Kapfhammer f. Mutter, Schwiegerv., Oma u. Uroma Margarete Brein / Josef Brein f. Ehefrau Margarete Brein / Elisabeth Hausmanning m. Fam. f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / Fam. Christa Klössinger f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / Fam. Helga Seidl f. Mutter, Schwiegerv. u. Oma Greti Brein z. Stg. / Fam. Roswitha Schadenfroh f. Mutter, Schwiegerv., Oma u. Uroma Greti Brein z. Stg.
Fürstenstein	10:00 Uhr	Heiliges Amt - m. Speisenweihe - Fam. Stefan Reitberger f. Tante Irmgard Obermeier / Fam. Werner Saller f. Eltern u. Schwiegereltern z. Stg.
Nammering	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst m. Speisenweihe Für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Fam. Hans Feichtinger f. Alois Hartl / Angela u. Walter Obermeier f. Alois Hartl musik. gestaltet vom Chor Lumina
Montag, 01.04.		OSTERMONTAG
Oberpolling	8:30 Uhr	Heiliges Amt - m. Speisenweihe Fam. Manfred Feilmeier f. Kilian Kubitschek / Fam. Hildegard Kubitschek f. Ib. Freundin Rosa Weiboltshamer / Fam. Irmgard Bellmann f. Rosa Weiboltshamer / Rita Wurm f. Bruder Ludwig Lang
Thannberg	8:30 Uhr	Heiliges Amt Hildegard Brunngraber f. Katharina Baumgartner / Georg u. Therese Pusch f. gt. Nachbarin Katharina Baumgartner / Fam. Anna Scheibenzuber f. Nachbarin Rosmarie Saugspier / Heinz Kreuz m. Kindern f. Ib. Ehefrau, Mutter, Schwiegerv., Oma u. Uroma z. Stg. musik. gestaltet vom Kirchenchor
Eging	9:30 Uhr	Treffpunkt beim Pfarrheim zum Emmausgang nach Einzenberg für Pfarrangehörige aus Eging und Thannberg
Nammering	10:00 Uhr	Treffpunkt am Kirchplatz in Nammering zum Emmausgang nach Einzenberg für Pfarrangehörige aus Aicha v. W., Weferting und Nammering
Fürstenstein	10:00 Uhr	Treffpunkt in Fürstenstein, Peigertinger Str. 44 zum Emmausgang nach Einzenberg für Pfarrangehörige aus Fürstenstein und Oberpolling

- Eging 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst**
Für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes /Fam. Georg Markl, Jederschwing, f. Ludwig Reitberger / Fam. Christine Reischhofer u. Stephan f. Rosina Huppenberger / Fam. Ruckerbauer u. Schwarzbach f. Willi Seidl /Georg u. Theresia Fröhler f. Willi Seidl / Waltraud Sattler f. Ehemann z. Gtg. u. ganze Verwandtschaft / Anna Mauersich m. Fam. f. Onkel Prälat Martin Kufner z. Stg. / Josef Asen m. Martina u. Josef f. Ib. Vater, Schwiegerv. u. Opa Josef Asen
musik. gestaltet vom Kirchenchor
- Eging 10:00 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus**
- Weferting. 10:00 Uhr Heiliges Amt - m. Speisenweihe**
Fam. Josef Ratzinger f. Ib. Barbara Kerndl / Fam. Georg Kroiß f. Ehefrau u. Mutter Cordula Kroiß
- Fürstenstein 10:45 Uhr Wortgottesdienst in Einzenberg am Markl-Hof**
musik. Begleitung durch den Chor Heavenlight Inspiration
anschl. Gemütliches Beisammensein bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Name	Tel./mobil	Email-Adresse
Dekan Johannes Graf	08504/1608	johannes.graf@bistum-passau.de
Pfarrvikar Dr.Sijil Muttikkal	08544/386 0175/6764161	sijil.muttikkal@bistum-passau.de
Pater Ambrosius Obermeier	0176/69798612 08544/9199883	ambrosius.obermeier@bistum-passau.de
Sr. Conrada Aigner	08544/9722184 0151/62448391	conrada.aigner@web.de
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein: Anita Breinbauer, Pfarrsekretärin Barbara Saller, Pfarrsekretärin Lydia Zitzelsberger, Pfarrsekretärin	08504/1608	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Kontaktbüro Eging am See: Sr. Conrada Aigner	08544/9722184	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Fürstenstein

Herausgeber

Dekan Johannes Graf

Redaktion

Lydia Zitzelsberger

Anschrift der Redaktion

Pfarrverbandsbüro Fürstenstein - Burgstr. 8 - 94538 Fürstenstein – Tel.: 08504/1608

Auflage

70 Exemplare

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint 14-tägig und wird an die Gemeindeblätter angehängt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald
PVSt Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 28457

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Gemeindeblatt
(KW 13/2024) ist
Mittwoch, 20. März 2024!!!**

